

Frühling 2004



Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Badminton • Fitness • Gesundheitssport • Gymnastik
Jedermannsport • Kalarippayat • Karate • Prellball
Schwimmen • Strategiespiele • Tischtennis
Turnen • Volleyball • Wandern

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18

Geschäftszeiten: Mo. von 10 bis 12 und 19.30 bis 20.30 Uhr, Do. 10 bis 12 Uhr

Hamburger Sparkasse, Kto-Nr. 1261/121402 (BLZ 200 505 50)

Postgiroamt Hamburg, Kto-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)

Volksbank Hamburg Ost-West, Kto-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)

Homepage: www.wtb61.de

e-mail: info@wtb61.de

Nr. 20	Frühling 2004	7. Jahrgang
Vorstand:		
1. Vorsitzender	Jörn Wessel, Hellkamp 15, 20255 HH	40 61 70
2. Vorsitzende	Waltraud Hauer, Schimmelmanstr. 79, 22043 HH	656 36 03
Kassenwart	Uwe Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
1. Schriftwart	Marc Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Sportwart	Ottfried Boeck, Kielmannseggstr. 30, 22043 HH	656 07 93
Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
Pressewartin	Stefanie Wolf, Charlie-Mills-Str. 13, 22159 HH	20 79 72
Fachwarte:		
Turnwartin	Monika Kleindopp, Knutzenweg 4, 22041 HH	656 36 47
Seniorenspwart	Hans Emich, Eckerkamp 22, 22391 HH	656 25 63
Gymnastikwartin	Michaela Felgner, Walter-Frahm-Stieg 15, 22041 HH	656 52 75
Badmintonwart	Norbert Embruch, Ossietzkystr. 25, 22043 HH	653 63 50
Schwimmwart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
Tischtenniswart	Jessica Bublitz, Hoheluftchaussee 115, 20253 HH	42 10 20 44
Volleyballwartin	Tina Moderhack, Döpheid 58, 22149 HH	673 52 96
Wanderwart	Jürgen Bornholdt, Walddörferstr. 47, 22041 HH	68 52 04
Festwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Hauswart	Horst Stuhr, Laufkötterweg 4, 22119 HH	651 78 38
2. Schriftwartin	Maike Sünkens, Hauskoppelstieg 3, 22111 HH	25 49 48 45
Gerätewart	Hans W. Lepthien, Duncersweg 43b, 22111 HH	651 92 73
Strategiespiele	Jens Koopmann, Hohenkamp 37, 22143 HH	677 29 49
Karatewart	Michael Boldt, Lesserstr. 29, 22049 HH	652 22 98
Kalarippayat	Gero Goroncy, Herwigredder 105d, 22559 HH	82 24 15 78
Jugendausschuss:		
Jugendwart	André Schaumburg, Hinschenfelder Str. 25, 22041 HH	693 81 58
stellv. Jugendwartin	Anne Titze, Griesstr. 50, 20535 HH	55 56 26 22
J.-Kassenwart	Thomas Mann, Schleemkoppel, 22119 HH	693 81 01
J.-Schwimmwart	Stefan Griem, Rehwinkel 22c, 22149 HH	672 03 57
J.-Tischtenniswart	Christopher Dohrn, Sievekingsallee 182a, 22111 HH	65 59 2713

Das schöne Hallenmärchen des WTB

Der WTB ist nicht etwa in die schöne Märchenwelt abgetaucht, sondern hat sich einen ganz konkreten Traum nach harter Arbeit verwirklicht. Mitte Januar 2004 wurde mit einer wundervollen Einweihung mit Vertretern aus der Politik, Wirtschaft und Sportbund sowie Mitgliedern, Freunde und Förderer des WTB die Gymnastik-Sporthalle Friedastr. von der städtischen Verwaltung in die eigene Obhut übernommen. Mit diesem Ereignis macht sich der WTB ein Stück unabhängig vom Verteilungs-prozedere des Bezirksamtes nach Hallen- bzw. Übungszeiten. Bisher konnte der WTB als ausschließlicher Nutzer von Schulturnhallen seine Übungsangebote nur an Nachmittagen und Abenden an den Wochentagen Montag bis Freitag anbieten. Jetzt mit der Übernahme der Halle Friedastr. können Übungsangebote auch in den Vormittagsstunden offeriert werden und das eröffnet dem Verein eine erheblich verbesserte Situation. Mit der ganztägigen Verfügbarkeit einer Übungsstätte lassen sich neue Zielgruppen erreichen und für den Sport gewinnen. Es gilt jetzt die passenden Sportangebote zu ergründen und einzurichten. Diese Arbeit erfordert wiederum allen Einsatz des Sportrates samt Vorstand. Doch die Arbeit lohnt sich, weil es den WTB voranbringt und seine Bedeutung als Sportverein mitten im Herzen Wandsbeks festigt.

Wie kam es nun für den WTB zu diesem wundervollen Märchen? Die Gymnastikhalle Friedastr. wird vom WTB seit Jahrzehnten genutzt. Zuletzt stand die Halle einsam in einer kleinen Oase, weil die ange-gliederte Schule geschlossen und zugunsten von neuen Wohngebäuden gewichen war. Auch die Halle spielte in den Planungen des Bezirksamtes keine Rolle mehr und sollte ebenfalls weichen. Jetzt beginnt die glückliche Fügung für den WTB, indem statt Abriss in die Überlegungen auch eine weitere Sportnutzung hinzukam, allerdings dann in wirtschaftlicher Eigen-regie des WTB. Diese Gedanken wurden vertieft und nach vielen Gesprä-chen, Gutachten, Berechnungen und Abwägungen entschied sich der Sportrat samt Vorstand für die Realisierung. Maßgeblich für die Entschei-dung, die übrigens von den Vereinsmitgliedern in einer Sondersitzung unterstützt wurde, waren die wirtschaftlichen Zusagen vom Bezirksamt, Schulamt, Sportbund und Geldinstituten. Unbekanntes Terrain für den WTB sind die laufenden Betriebskosten, die sich allerdings gegenüber den bisherigen Kosten infolge von Baumaßnahmen bei der Isolierung und

Wärmedämmung (3-fach Verglasung) doch erheblich günstiger darstellen sollten.

Für die Baumaßnahme selbst war es ungemein wichtig, wie es gelang, möglichst viele Arbeiten in Eigenregie zu erledigen. In diesem Punkt hat sich wieder einmal gezeigt, welche großartige Einstellung von den Mitgliedern diesem Projekt entgegengebracht wurde und wie tatkräftig über Monate angepackt wurde. Ohne diese spürbare Hilfe wäre das Projekt sicherlich gescheitert. Ich selbst habe 1987 bei der Errichtung unseres Vereinsheimes selbst erleben können, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement vieler Helfer ist, zum einen für den Geldbeutel aber noch wichtiger für die Motivation der Verantwortungsträger. In der jüngeren Vereinsgeschichte hat der WTB nun zum zweiten Mal für seine Verhältnisse ein riesiges Projekt angepackt und realisiert. Damals wie heute gab es durchaus auch kritische Stimmen, die aber letztendlich nach gelungener Arbeit verstummten und größtenteils auch in Anerkennung ummünzten.

Gegenüber dem Vereinsheim hat es der WTB beim Betrieb der Halle Friedastr. mit höheren Betriebskosten zu tun. Diese müssen nun durch sportliche Aktivitäten und in Folge davon durch steigende Mitgliederzahlen kompensiert werden. Die Anlaufphase auf dieses Ziel ist mit einem finanziellen Aufwand aus der Substanz des Vereines verbunden. Den schmalen Geldbeutel des Vereines füllen neben den Beiträgen, kleineren Werbeeinnahmen gottlob auch Spenden der Vereinsmitglieder auf. Dieses Engagement wird auch künftig eine bedeutsame Rolle spielen. Eine Spende für den WTB dient einem wirklichen guten Zweck und unterstützt eine gute Sache und ist empfehlenswert.

Ich schreibe diesen Bericht für die Vereinszeitung aus der Distanz des Ruhestandes und kann deshalb nicht auf weitere Details verweisen. Mir hat die Rede unseres Vereinsvorsitzenden Jörn Wessel anlässlich der Halleneinweihung sehr gefallen, als er dabei den Vergleich zu einem wunderschönen Märchen mit Prinz und Prinzesschen herstellte. Der Unterschied zu einem Märchen besteht darin, dass der WTB sein Märchen Realität werden ließ. Die neue Halle wird den Sportbetrieb des WTB vorteilhaft verändern und den Verein in seiner Bedeutung für den Sport im Herzen Wandsbeks voranbringen. Unverändert wollen wir vielfältigen Sport zu erschwinglichen Beiträgen anbieten und wünschen uns eine ausreichende Nachfrage. Ich wünsche dem Sportrat und Vorstand im Fortgang mit der Halle Friedastraße weiterhin eine gute Hand und viel Erfolg.

Jürgen Schäfer, Ehrenmitglied des WTB

Anmerkung der Redaktion:

Das im oben abgedruckten Artikel erwähnte Märchen bezieht sich auf die Festrede unseres Vereinsvorsitzenden bei der Einweihungsfeier.

Die Rede ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Gymnastik, Schwimmen , Tischtennis - kann das klappen ?!

Ja, sehr gut und mit viel Spaß sogar.

Bereits in den Vorbereitungen zur Einweihungsfeier der GAS hat die Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen gut geklappt. Am 16.1.04 hat sich dann das gezeigt, was unseren Verein ausmacht. Hand in Hand wurden Getränke ausgeschenkt, Schnittchen und Gulaschsuppe angeboten, Kuchen serviert und fleißig abgewaschen. Während der ganzen „Arbeit“ haben wir uns nett unterhalten und viel Spaß gehabt.

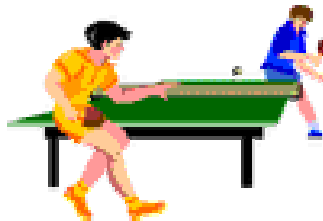
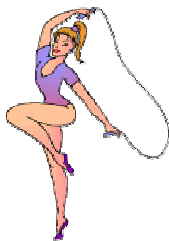
Deshalb an dieser Stelle stellvertretend vielen Dank an

Gisela, Ellen, Elke, Christel, Helga, Marion, Michi, Cornelia, Birgit, Ingrid, Elke, Gabi, Steffi, Susi, Heike, Karl-Heinz, Uwe, Jocky und natürlich an alle Kuchenbäckerinnen. Hinter dem leckeren und vielfältigen Angebot kann sich eigentlich jede Konditorei nur verstecken.

Auch wenn wir sicher in absehbarer Zeit keine neue Sporthalle einzuweihen haben, sollten diese netten Kontakte weiter gepflegt werden.

Deshalb hat unsere Festwartin Maike mit Marion und Steffi einen Fest-ausschuss gegründet und bereits die eine oder andere Veranstaltung geplant. Diese findet man im Artikel Veranstaltungstermine im WTB 61.

Stefanie Wolf



Einladung

zur

Mitgliederversammlung 2004

Am Dienstag, den 27. April 2004 um 19.30
Im Vereinsheim- und Jugendheim des WTB von 1861 J.P.
Kneesestraße 7, 22041 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung, Beschlußfähigkeit
2. Ehrungen
3. Kurzberichte und Aussprachen
4. Halle Gustav-Adolf-Straße
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht, Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1 1. Vorsitzende/r
 - 7.2 Sportwart/in
 - 7.3 1. Schriftwart/in
 - 7.4 Pressewart/in
 - 7.5 Vertreterin der Frauen
 - 7.6 Wanderwart/in
 - 7.7 Festwart/in
8. Bestätigungen
 - 8.1 Jugendwart/in
 - 8.2 Schwimmwart/in
 - 8.3 Volleyballwart/in
 - 8.4 Turnwart/in
9. Kassenvoranschlag 2004
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht sein.

Jörn Wessel
1. Vorsitzender

Waltraud Hauer
2. Vorsitzende

Uwe Griem
Kassenwart

Veranstaltungstermine im WTB 61

1. *Tanz in den Mai*

Nach einem Jahr Pause ist es in diesem Jahr wieder soweit:

Am 30.4.04 wir im Vereinsheim in den Mai getanzt.

Die Planungen laufen bereits und wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Termin: 30.04.2004
Zeit: ab 20.00 Uhr
Ort: Vereinsheim in der Kneesstraße
Kosten: 15,00 € (darin sind alle Getränke enthalten)
und ein Beitrag zum Büffet
Kartenvorverkauf vom 1.3.04 – 20.4.04 bei
und weitere Maike Sünkens Telefon: 25 49 48 45
Informationen Stefanie Wolf Telefon: 20 79 72
oder in der Geschäftsstelle bei Vera

2. *Spieleabend mit Kniffelturnier*

Am 27.3.04 starten wir erstmals mit einem geselligen Spieleabend. Wir bringen verschiedene Gesellschaftsspiele mit und hoffen, dass sich die eine oder andere Runde findet. Wer sich an diesem Abend mit anderen Spielern/innen beim Kniffeln messen möchte, ist herzlich zum ersten WTB-Kniffel-Turnier eingeladen.

Termin: 08.04.2004
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Vereinsheim Kneesstraße
Kosten: keine (bis auf Getränke, die im Vereinsheim angeboten werden)
Anmeldungen bei: Maike Sünkens Telefon: 25 49 48 45
Stefanie Wolf Telefon: 20 79 72

3. *Grillabend*

Die nächste Sportsaison soll nach den Sommerferien mit einem Grillabend eingeläutet werden. Der Termin steht bereits. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Wer dabei sein möchte, sollte sich den Termin aber schon jetzt merken.

Termin: 13.08.2004
Ort: Vereinsheim Kneesstraße

Stefanie Wolf

Locker und flockig in den Advent

(28.11.2003 - 30.11.2003)

Es ist wieder soweit. The same procedure as last year? Nein, Birgit hat ein neues Quartier ausgesucht. Das Aktivwochenende ist diesmal in der Sport-schule Sachsenwald. 19 Erwachsene und 15 Kinder sind dabei.

Freitag nachmittag: Feierabendverkehr? Nichts da, ratz fatz sind wir in Wentorf und machen schon mal Quartier. So langsam trudeln alle ein.

Nun erst mal Abendbrot, am Buffet ist für jeden was dabei. Dann geht es in die Halle. Brr, hier ist es ja saukalt! Schnell die Heizung an. Zusätzlich bringt uns Birgit beim Feierabend Workout schnell ins Schwitzen.

Mit einem Glas Sekt haben wir auf Birgit's Geburtstag angestossen und noch gemütlich zusammen gehockt.

Nach dem Frühstück geht es fit in den Morgen mit Yogagymnastik. Birgit hat dafür Melanie engagiert. Ungewohnte Übungen sind ganz schön an-strengend, aber es macht auch viel Spaß. Wir lachen über den Tortenmus-kehl und lassen die Rücklichter strahlen.

Michaela und Cornelia haben ihre Zwerge (2 Jahre alt) zum Wochenende mitgebracht. Ihre Sorge: "Ob wir wohl überhaupt mitmachen können?" ist ganz unbegründet. Die gemischte Kindergruppe (von 2 bis 13 Jahren) wird von Maike und Kathrin bestens betreut. Die Beiden haben ein ab-wechslungsreiches Programm für die Kinder zusammengestellt. Vielen Dank!

Am Nachmittag geht es bei herrlichem Sonnenschein nach draußen. Powerwalking in der "Stille" steht auf dem Programm. Mal was anderes, aber ich quatsche auch gern beim Walken. Der Butterkuchen zum Kaffee ist lecker. Zum Ausgleich gibt's noch Rückenyooga - hier ist auch der Bauch gefordert! Der Abend klingt mit Wassergymnastik und Sauna aus.

Einführung in Thai Chi am Sonntag fällt leider aus. Der Trainer musste kurzfristig absagen. Aber mit Melanie vergeht der Vormittag wie im Flug.

Fazit der Gruppe: Es war ein tolles Wochenende mit Pluspunkten für die Sportschule Sachsenwald. Danke auch an Birgit für die gute Organisation. Sie plant auch schon wieder für 2004. Es wird wohl das zweite oder dritte Wochenende im November sein. Also schon mal vormerken!

Barbara Dick

Tischtennis-Turnier

Am 7. und 8.2.04 waren wir bereits zum 7. mal Ausrichter eines hamburgweiten TT-Turniers. Die Anmeldezahlen waren so hoch wie nie und bei den Herren blieb uns aufgrund unserer Hallengröße nichts anderes übrig, als erstmals einigen Spielern absagen zu müssen.

Am Samstag trafen sich dann 36 Herren und 18 Damen zum Schlagabtausch in der Kneesestraße, am Sonntag waren es sogar 40 Herren. Und auch bei diesem Turnier zeigt sich, was den WTB ausmacht: Familienfreundlichkeit und Herz. Viele Spieler und Spielerinnen sind „Wiederholungstäter“ und haben das zweite Februarwochenende fest für den WTB verplant. Wie sagte ein Spieler aus Willinghusen so schön: "Das Turnier ist etwas besonders, weil es viel Charakter und Charme hat und nicht nur der Sport im Vordergrund steht." Alle kennen sich, spielen gegeneinander und reden miteinander. Und wie in jedem Jahr wird neben dem Sport auch die Verpflegung und die Tombola groß geschrieben. Erstmals konnten wir alle 150 Lose pro Tag an den Mann oder die Frau bringen (wer kann schon einer fünfjährigen Losverkäuferin wider- stehen?!...)

Und auch sportlich gesehen war das Turnier zumindest im Damenbereich für die SG Eilbeck/WTB 61 ein großer Erfolg. Im Endspiel konnte sich Marion Gain gegen eine Spielerin aus Börnsen durchsetzen und eigentlich den riesigen Fresskorb mit nach Hause nehmen. Der passte aber leider nicht auf das Fahrrad, so dass Marion erst Sonntags zu ihrem Essvergnügen kam. Diana Kostny von der SG Eilbeck/WTB 61 belegte den dritten Platz und auch im Doppel ging ein dritter Platz an die SG. Marion Gain und Heidi Reusmann unterlagen im Halbfinale nur knapp den späteren Siegerinnen aus Börnsen.

Die Siege in den Herren-Einzel gingen an unsere Nachbarvereine Horn und Osterbek.

Für das nächste Jahr ist das Turnier bereits wieder beim HTTV angemeldet und viele der diesjährigen Gäste haben ihre Teilnahme schon jetzt zuge-sichert.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Beteiligten der Turnier-leitung, der Imbissleitung, den sonstigen Helfern und Spendern.

Stefanie Wolf



Bewegung ist gesund und fördert das Wohlbefinden !

Mutter - Kind - Turnen

In unser neuen Gruppe für Kinder von 1 - 2 Jahren sind noch Plätze frei,

freitags 10:00 - 11:00 Uhr.

Wir warten auf Euch in unser tollen, frisch renovierten Turnhalle

Gustav-Adolf-Str.1

Ziel ist das Kennenlernen von vielseitigen Bewegungsabläufen,
die Freude an ästhetischer Bewegungsgestaltung,
das soziale Miteinander, Spannung, Aufregung und Vergnügen sowie
das Erlernen und Einüben motorischer Fertigkeiten und
das spielerische Erleben von Wettkampf.

- Monatl. Mitgliedsbeiträge: 1 Erwachsener mit 1 Kind € 14,-
2 Kindern € 18,50
→ Einmalige Aufnahmegebühr: Kind € 5,- / Erwachsene € 8,-

Ich freue mich sehr, Euch bald begrüßen zu dürfen.

Eure **Finnja Linnebjerg**

Weitere Informationen:
Ute und Ottfried Boeck, Tel. 656 07 93

Einladung

zur

Jugendversammlung 2004

am Freitag, den 16. April 2004 um 18⁰⁰ Uhr
im Vereins- und Jugendheim des WTB von 1861 J.P.
Kneesestraße 7, 22041 Hamburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Wahl des Jugendausschusses
 - 5.1 Jugendwart
 - 5.2 Stellvertretender Jugendwart
 - 5.3 Jugendkassenwart
 - 5.4 weitere Mitglieder
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Verschiedenes
 - 8.1 Wofür gibt's Zuschüsse?
 - 8.2 Was können wir für Euch tun?
 - 8.3 Was könnt Ihr für uns tun?
 - 8.4 Geplante Veranstaltungen
 - 8.5 Sonstiges

Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens zwei Wochen vor der Jugendversammlung beim Jugendausschuß eingereicht werden.

Anmerkung

Die Jugendversammlung besteht aus allen ordentlichen Mitgliedern des WTB und den Ehrenmitgliedern.
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Vereinsjugend.

Mitglieder der Vereinsjugend sind alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen des WTB bis zum vollendeten 21. Lebensjahr und alle gewählten Vertreter der Vereinsjugend.

André Schaumburg
(Jugendwart)

WTB – Online

Auf unserem neuen Internetauftritt unter www.wtb61.de befindet sich auch eine Rubrik „Mitgliedsbereich“. In diesem Bereich werden Vereinsinterna veröffentlicht und daher ist der Bereich Passwortgeschützt. Der Username lautet: **WTBonline** und das Passwort ist **mitglied** (Bitte auf die Schreibweise achten, es wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden).

Zur Zeit können dort schon die letzten beiden Ausgaben der Vereinszeitung, die Termine für die Gartenarbeit und der Zugang der Gestaltung unserer Homepage angesehen werden. Es befindet sich dort auch eine kleine Anleitung für die Bearbeitung der Homepage. Grundsätzlich kann jeder an dieser Homepage als Redakteur mitarbeiten. Es ist aber nur den Spartenleitern und dessen Vertreter erlaubt, diese Berichte auch freizuschalten. Wir hoffen, Sie schauen mal vorbei. Für weitere Vorschläge oder Mitarbeit sind wir dankbar.

Olaf Andresen

Homepage-Workshop am 23.4.04

Für alle die Lust haben unsere Homepage aktuell zu halten, bieten wir eine Einweisung / einen Workshop für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Dieser Workshop findet am

Freitag den 23.04.2004 um 19 Uhr im WTB Vereinshaus statt.

Das Ziel dieses Workshop ist es, den Umgang mit dem Programm webEdition (mit dem Programm wird die Homepage bearbeitet) zu erlernen, neue Seiten in das Internet einzustellen und den Auftritt der eigene Sparte im Netz zu verbessern. Hierfür sind alle Leute eingeladen die daran Interesse haben. Es sind nur wenige Vorkenntnisse erforderlich: Man sollte wissen was ein Link ist und den Umgang mit den PC sowie mit Word nicht scheuen.

Zur besseren Planung der Veranstaltung bitte ich Sie, sich bei uns verbindlich anzumelden, entweder über die Geschäftsstelle oder per Mail über geschaeftsstelle@wtb61.

Olaf Andresen

Reise nach Nordhorn - Gruppe "Aktiv im Alter"

Unsere diesjährige Reise führte uns vom 24. - 29.09.2003 in die Grafschaft Bentheim nach Nordhorn. Das dortige Hotel verwöhnte uns mit einem vorzüglichen Frühstücks- und Abendbüfett. Außerdem gab es dort noch einen Wellness-Bereich mit Sauna, Dampfbad und Solarium, so dass wir uns rundum wohl fühlten.

Unser Programm war sehr umfangreich. Auf der Hinfahrt besichtigten wir die Berentzen-Brennerei und waren nach acht Proben schon etwas angeschlagen.

Außerdem besuchten wir einen Bauernhof und bekamen einen Einblick in das schwere Leben eines Landwirts. Hier wurden wir mit köstlicher frischer Milch, selbstgebackenem Brot und natürlich einem "Söpken" (Schnaps) beköstigt.

Ein Besuch in einem Moormuseum durfte auch nicht fehlen. Es wurde uns ausführlich die schwere Arbeit des Torfstechers erklärt. Danach fuhren wir mit einer Schmalspurbahn durchs Moor und einige von uns konnten selbst mal Torfsoden stechen. Darunter war natürlich unsere Anna, mir ihren 95 Jahren. Zum Abschluss gab es Buchweizen-Pfannkuchen und jeder bekam ein Torfstecher-Diplom. Die Pfannkuchen, die den meisten unbekannt waren, schmeckten uns hervorragend.

In Holland besuchten wir den Markt in Enschede, der sich aber nicht von unseren Wochenmärkten unterschied.

Die Kultur durfte auch nicht zu kurz kommen und so besichtigten wir die Burg Bentheim und in Appeldorn das Palais Het Loo (Sommerresidenz der königlichen Familie bis 1975) mit seiner sehenswerten Gartenanlage. Außerdem machten wir einen Bummel durch Deventer, eine typische niederländische Stadt mit kleinen Gassen und wunderbaren Geschäften am Ufer der Ijssel gelegen.

Unser Abend bei Musik und Tanz durfte auch nicht fehlen, der uns viel Spaß brachte. Die Schifffahrt am letzten Tag fiel buchstäblich ins Wasser und so besuchten wir ein Kloster in der Nähe von Nordhorn.

Mit vielen neuen und interessanten Eindrücken kehrten wir nach Hamburg zurück und freuen uns schon auf die nächste Reise.

Ingrid Bär

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagskindern:

Marga Schwarz	85 Jahre
Henny Mielke	80 Jahre
Waltraud Hauer	65 Jahre
Irmgard Jahn	65 Jahre
Monika Schünemann	65 Jahre
Anke Hannemann	60 Jahre
Ulrike Dohrn	60 Jahre
Friederike Hartenstein	55 Jahre
Walter Schaumburg	55 Jahre
Barbara Dick	55 Jahre
Sabine Riehl	55 Jahre
Jutta Meumann	55 Jahre
Monika Kleindopp	50 Jahre
Ines-Angela Probst	50 Jahre
Sabine Steiner	50 Jahre
Hilke Förster	50 Jahre

Für jahrelange Treue bedanken wir uns bei:

Herbert Schutte	50 Jahre
Wolfgang Molle	50 Jahre
Helga Sievert	40 Jahre
Helga Kogeler	40 Jahre
Anneliese Brilka	40 Jahre
Gerda Barra	40 Jahre
Gisela Aue	40 Jahre

Eigenleistung bei der Sanierung unserer Sporthalle

Allen Helfern bei der Hallensanierung sei an dieser Stelle nochmals gedankt. Und damit sind alle gemeint, die Zeit (oder auch Geld) investiert haben. Es waren ja nicht nur professionelle und semi-professionelle Handwerker anwesend. Die Halle wurde ja auch zwischendurch einige male gereinigt und die Arbeiter wurden gepflegt. Es ist auch viel Zeit für wichtige Besorgungen "drauf gegangen". Und dann gibt es ja auch noch die ganzen Angehörigen, die ohne Murren und Knurren ihre Liebsten am Wochenende in die Sporthalle haben ziehen lassen.

Es wurde eine Liste gepflegt, in der sich die Helfer eingetragen haben. Dabei

kamen unglaubliche 1711 Stunden Eigenleistung zusammen. Dazu kommen noch etliche Stunden, die nicht erfasst wurden. Das ist eine bravouröse Leistung. Auf besagter Liste haben sich verewigt: Familie Kleinfeldt, Hansi Lepthien, Olaf Andresen, Carl Jablonsky, Familie Boeck, Hans-Joachim & Ellen Friedrich, Familie Griem, Jan-Cord Rodenberg, Horst Stuhr, Helmut Hinz, Marc Sünkens, Birgit & Norbert Embruch, Harald Faasch, Wolfgang Schneelee, Jörn & Daniel Wessel, Karl-Heinz & Gisela Zwerg, Joachim Frehse, Sonja Wetzels, Marianne & Ulrich Meister, Andreas Lübke, Joe & Jannina Müller-Bunte, Jürgen Schäfer, Cornelia Götz-Atterer, Gerhard Trepke Lothar Teske, Michaela Felgner, Hans-Bernd Koslowski, Egon Tischlinger, Jens Hoffmann, Barbara Dick, Christian Hinz, Christine Kluge, Monika Kleindopp, Stefanie Schwarz, Carsten Schmidt, Dirk & Ulf Brummund, Hauke Seeger, Heiko Brachmann, Jette Ilsemann, Andrej Lisov, Martina Cohrs, Waltraud Hauer, Gunnar Prüß, Elke Steffen, Heike Dorn

Winterwanderung

Der Treffpunkt war wieder einmal der S-Bahnhof Wandsbek. Wir fuhren mit dem Zug nach Ahrensburg und dann mit dem Bus weiter nach Floggensee an der B75. Von dort wanderten wir am Grabauer Forst entlang in Richtung Neuer Teich. Dann ging es durch den Jersbeker Forst nach Bargeheide. Dort gab es Grünkohl satt. Nach dem Essen wurde endlich wieder gekegelt. Den 1. Preis gewann Norbert Embruch, der 2. und 3. Preis ging an die Familie Friedrich. Pudelkönigin wurde Vera Griem. Jochen Embruch gewann den Preis als bester Jugendlicher. Da nicht alle Wanderer auch kegeln wollten, haben einige Karten gespielt. Nach der ganzen Spielerei gab es wieder leckeren Kaffee und Kuchen. Gegen 17.15 Uhr brachen wir auf, um zurück nach Wandsbek zu fahren. An der Wanderung haben 29 Personen teilgenommen wobei beim Essen sogar 33 anwesend waren. Das Wetter war sehr gut, erst nach der Wanderung fing es an zu schneien.

Jürgen Bornholdt

Vorschau

Es finden im April 2 Wanderungen statt. Die erste Wanderung ist am 4.4.04. Wir wandern auf dem Elbe - Höhen Wanderweg von Bergedorf nach Geesthacht. Die Wanderstrecke ist ca. 14 Km lang. Die zweite Wanderung findet am 25.4.04 statt und führt uns in die Harburger Berge. Wir wandern von Heimfeld über den Kaiserstuhl zum Kiekeberg. Hier wird Pause gemacht, um dann weiter über den Moisburger Stein in die Fischbeker Heide zu gehen. Wir fahren dann mit dem Bus nach Neugraben zur S-Bahn. Die Wanderstrecke ist etwa 14 Km lang. Der erste Teil der Wanderung ist wie im letzten Jahr, ab Moisburger Stein ist der Weg neu. Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Fragen an Jürgen Bornholdt Tel.: 685204



Jain & Olf

Kids

8 - 11 Jahre
Mittwochs
16:00 - 17:00

Teenies

12 - 16 Jahre
Montags
16:30 - 17:30

Tanzen wie die Popstars, coole Moves und Schritte lernen.
Ob HipHop, Pop oder Groove - tanzen zu angesagter Musik.
Hier lernt Ihr die wichtigsten Tanztechniken, Schritte und Bewegungen.

In der frisch renovierten Sporthalle **Gustav-Adolf-Str.1**

Monatl. Mitgliedsbeiträge (pro Kind) € 8,-, Einmalige Aufnahmegebühr € 5,-

Wir freuen uns auf Euch; let's Dance
!!!

Weitere Informationen:

Ute und Ottfried Boeck, Tel. 656 07 93

Email: info@wtb61.de, Internet: www.wtb61.de

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P., Kneesestr.7, 22041 Hamburg,

Tel.: 68 54 82, Fax: 68 91 18 18

Geschäftsstelle: Mo. + Do. 10:00 - 12:00 Uhr, Montagabend 19:30 - 20:30 Uhr